

Führen zwischen Agieren und Reagieren

Wie bin ich und wie schaue ich auf andere? Wie kann ich Unterschiede als Chance begreifen, sie besprechbar machen? Was braucht es, um den oder das Andere als Ergänzung begreifen? Was macht Mitarbeiter schwierig? Gibt es überhaupt schwierige Mitarbeiter?

Ziele Sie

- reflektieren die eigene Rolle im Unternehmen hinsichtlich der eigenen Aufgaben, Anforderungen, Erwartungen
- können persönliche Autorität von Positionsmacht unterscheiden
- wissen, auf welchen Grundlagen persönliche Autorität entstehen kann
- kennen Ihre eigene Motivstruktur / Werte / Dinge, die Sie antreiben / bewegen / Ihnen wichtig sind
- erkennen die Möglichkeiten offenen und klaren Feedbacks
- können Kritik nicht als persönliche Kränkung, sondern als normalen Teil menschlicher Beziehungen verstehen
- haben gelernt, scheinbare Tabus zu brechen und schwierige Situationen anzusprechen

Inhalte

- Feedback und Kritik
- Die eigenen Wertvorstellungen als Maßstab
- Wahrnehmung und Empathiefähigkeit
- Die eigene Führungsrolle im Unternehmen
- Souveränität in schwierigen Situationen
- Persönliche Handlungs- und Reaktionsmuster

Nutzen

Sich selbst besser zu kennen, ist die Basis ein tieferes Verstehen und Verständnis füreinander. Nur indem wir eigene Vorurteile und Urteile erkennen, sind Begegnungen unter der alltäglichen Oberfläche möglich. In diesem Seminar geht es darum, die Chancen auf eine Passung zwischen Führungskräften und Mitarbeitern auszuloten und herzustellen.

Zielgruppe

Alle Menschen, die an Selbsterfahrung und an ihrer Wirkung auf andere interessiert sind. Menschen, die ihre Steuerungsfähigkeit/Einflussmöglichkeiten in Organisationen erhöhen möchten.

Selbstverständlich ist dies nur ein Vorschlag. Gerne können wir dieses Menü nach Ihren Vorschlägen abändern! Preis, Methode und Dauer werden deshalb gemeinsam mit Ihnen in der Auftrags- und Zielklärung festgelegt.

